



Niederschrift

**über die Sitzung des Schulausschuss
am 18.11.2025**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2025
3		Verpflichtung der Ausschussmitglieder ohne Rats- oder Bezirksvertretungsmandat
4		Zulassung von Sachverständigen
5		Anfragen
6		Anträge
7	SCHUA/057/2025	Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers
8	SCHUA/050/2025	Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Albrecht-Dürer-Berufskolleg
9	SCHUA/051/2025	Errichtung neuer Bildungsgänge an der Elly-Heuss-Knapp-Schule
10	SCHUA/052/2025	Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs am Leo-Statz-Berufskolleg
11	SCHUA/045/2025	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses gemäß Ziffer 2.13 GA Bau in Verbindung mit der ZO für 3 Schulbauprojekte an den Standorten Hansaallee 90, Heinsenstraße 21, Im Dahlacker 15.
12	KUA/120/2025	Kunst und Bau Gymnasium Bernburger Strasse – Realisierung
13	SCHUA/043/2025	Landesweiter Schulversuch Regionale Bildungszentren
14	SCHUA/041/2025	Klimaschutz und Klimaanpassung in städtischen Schulgebäuden der Landeshauptstadt Düsseldorf – Bericht 2025

- | | | |
|----|----------------|---|
| 15 | KUA/116/2025 | NRW Landesprogramm "Kultur und Schule" Schuljahr 2025/2026 |
| 16 | BAU/012/2025 | Controllingberichte der Hochbaumaßnahmen und -projekte ab 500.000 EUR - Information - |
| 17 | SCHUA/053/2025 | Beschlusskontrolle des Schulausschusses |
| 18 | SCHUA/056/2025 | Schulausschusstermine 2026 |

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2025
3	SCHUA/054/2025	Nichtöffentliche Beschlusskontrolle des Schulausschusses

Anwesend:

Stefan Wiedon	CDU	Vorsitzender
Dirk Peter Sültenfuß	CDU	
Peter Labouvie	CDU	
Dirk Angerhausen	CDU	
Birgit Schentek	CDU	
Marie-Christine Rotering	CDU	
Florian Tussing	CDU	
Dr. Thorsten Graeßner	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Frederik Hartmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Jeannine Heinemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Pina Nell	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Svenja Kruse-Glitza	BUNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Hakim El Ghazali	SPD	stellv. Vorsitzender
Benjamin Tscholl	SPD	
Claudia Albes	SPD	
Jennifer Scharpenberg	SPD	
Jeremy Franosch	AfD	
Andreas Winter	AfD	
Matthias Poczatek	DIE LINKE	
Dr. Christoph Schork	FDP	
Niclas Ehrenberg	Freie Wähler Tiersch. PARTEI	
Annette Willms	Vertretung der EDS	
Anke Schmidt	Schulformsprecherin	
Beate Brinkmöller	Vertretung der katholischen Kirche	
Dr. Martin Fricke	Vertretung der evangelischen Kirche	

Von der Verwaltung:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche	Dezernat 06	
Anke Sudbrock	Dezernat 06	
Dagmar Wandt	Amtsleitung	
Thomas Schwindowski	Amt 40	
Anja Niebuhr	Amt 40	
Sabine Ostermann-Kestner	Amt 40	
Nicolas Grosch	Amt 41	
Eva Nothbaum	Amt 40	stellv. Schriftführerin
Jasmin Menne	Amt 40	komm. Schriftführerin

Weitere Teilnehmende:

Herr Ratzmann	Schulleiter Leo-Statz-Berufskolleg
---------------	------------------------------------

I. Öffentlicher Teil

Beginn der öffentlichen Sitzung: 15:00 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

2

Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2025

Die Niederschrift vom 16.09.2025 wird einstimmig bei Enthaltung der damals nicht Anwesenden genehmigt.

3

Verpflichtung der Ausschussmitglieder ohne Rats- oder Bezirksvertretungsmandat

Die Verpflichtung der Ausschussmitglieder ohne Rats- oder Bezirksvertretungsmandat wurde erfolgreich durchgeführt.

4

Zulassung von Sachverständigen

Der Schulausschuss stimmt der Zulassung von Herrn Ratzmann (Schulleiter des Leo-Statz-Berufskollegs) als Sachverständiger gem. § 21 (14) Geschäftsordnung des Rates zu.

5

Anfragen

6

Anträge

7

Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers

SCHUA/057/2025

Frau Menne wurde als kommissarische Schriftführerin einstimmig zugelassen. Zudem wurde Frau Nothbaum als stellvertretende Schriftführerin einstimmig zugelassen.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt

8
Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Albrecht-Dürer-Berufskolleg
SCHUA/050/2025

Es liegen keine Rückfragen vor.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt

9
Errichtung neuer Bildungsgänge an der Elly-Heuss-Knapp-Schule
SCHUA/051/2025

Es liegen keine Rückfragen vor.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt

10
Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs am Leo-Statz-Berufskolleg
SCHUA/052/2025

Es liegen keine Rückfragen vor.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt

11
Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses gemäß
Ziffer 2.13 GA Bau in Verbindung mit der ZO für 3 Schulbauprojekte an den
Standorten Hansaallee 90, Heinsenstraße 21, Im Dahlacker 15.
SCHUA/045/2025

Frau Boueke informiert über die Schulbauprojekte anhand einer Präsentation.

Herr Dr. Schork fragt, ob die finanziellen Mittel für die Fertigstellung des Schulbauprojektes an der Heinsenstraße 21 ausreichen. Frau Boueke erwidert, dass davon ausgegangen werden kann. Alle Vergaben sind abgeschlossen, weshalb eine sichere Prognose in Aussicht gestellt werden kann.

Ratsherr Dr. Graeßner bedankt sich für den Vortrag und die damit verbundenen Erklärungen zu den Baukostensteigerungen. Er erkennt an, dass diese gerechtfertigt sind und fragt, ob aus den bisherigen Unsicherheiten gelernt werden kann. Daraufhin erläutert Frau Boueke, dass grundsätzlich aus allen Entwicklungen gelernt werden kann. Das Gegensteuern ist bei allen Baumaßnahmen inkludiert und wird weiterhin umgesetzt.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgende Beschlussfassung:

1.) Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt für folgende Projekte

A) Erweiterungsbau an der Hansaallee 90, Comenius-Gymnasium, Düsseldorf Oberkassel,

Mehrkosten in Höhe von 7.400.000 EUR.

B) Erhöhung der Zügigkeit von 2 auf 3 Züge mit Neubau einer Mensa und Sporthalle an der Grundschule Heinsenstraße 21, Düsseldorf Hamm,

Mehrkosten in Höhe von 6.660.000 EUR.

C) Sternwarschule, Im Dahlacker 15, Erhöhung der Zügigkeit um einen Zug zu einer dreizügigen Grundschule (1. Bauabschnitt OGS-Gebäude), Düsseldorf Bilk,

Mehrkosten in Höhe von 1.573.000 EUR.

2.) Der Rat der Stadt Düsseldorf ermächtigt die Stadtkämmerin im Haushaltsjahr 2026 die benötigten Mittel in Höhe von 15.133.000 EUR und im Haushaltsjahr 2027 die benötigten Mittel in Höhe von 500.000 EUR in den Haushalt aufzunehmen.

12

Kunst und Bau Gymnasium Bernburger Strasse – Realisierung

KUA/120/2025

Auf Wunsch von Ratsherrn Wiedon informiert Herr Grosch über die Zusammensetzung sowie die Tätigkeiten der Kunstkommission. Anschließend stellt er die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Ratsherr Tscholl erkundigt sich nach der konkreten Aufteilung der Kosten. Daraufhin erklärt Herr Grosch, dass bei der Einreichung des Wettbewerbs bereits eine Kostenübersicht vorlag. Grundlage dieser Übersicht sind die zuvor eingeholten Angebote.

Ratsherr Tscholl merkt an, dass der Kostenplan nicht beigelegt ist und fragt nach den Gründen. Herr Grosch erklärt, dass derzeit in Klärung ist, ob die Kosten in den beratenden Ausschüssen aufgeführt werden sollen.

Ratsherr Dr. Graebner sagt, dass er das Vorhaben begrüßt.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kulturausschuss mehrheitlich folgende Beschlussfassung:

Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, entsprechend der Empfehlung der Kunstkommission Düsseldorf, die Realisierung der Arbeit *voices* von Johannes Wald in Höhe von bis zu 120.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget der Kunstkommission (Produkt 2528101 / Maßnahme 790000537 Kunst und Bau / Sachkonto 78310000 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenstände > 410 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Ja	18 CDU, BÜ90/GRP, SPD, DIE LINKE, FDP
Nein	3 AfD und Freie Wähler
Enthaltungen	0

13

Landesweiter Schulversuch Regionale Bildungszentren

SCHUA/043/2025

Ratsherr Dr. Graebner bittet Herrn Ratzmann um eine Erklärung, warum der Schulversuch nicht weiter durchgeführt wird und warum die neue Kooperation bevorzugt wird. Herr Ratzmann erklärt die bisherige Durchführung des Schulversuches. Dort wurde festgestellt, dass die Ziele auch ohne das Bildungszentrum NRW erreicht werden können. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und den bisher positiven Erfahrungen ist eine Teilnahme aus Sicht der Beteiligten nicht mehr notwendig.

Ratsherr El Ghazali fragt, wie die Vernetzung aller Beteiligten konkret stattfindet. Daraufhin erklärt Herr Ratzmann, dass auf allen Ebenen regelmäßige Gespräche stattfinden. Darüber hinaus findet viermal jährlich ein Austausch mit allen Beteiligten statt.

Herr Dr. Schork fragt, welche Lösungen vorliegen, um eine sinnvolle Versorgung von Schulabbrechern innerhalb eines laufenden Jahres sicherzustellen. Herr Ratzmann erläutert, dass dies eine große Herausforderung darstellt. Unter Berücksichtigung des Lebenslaufs und nach Durchführung eines Beratungsgesprächs kann eine Vermittlung grundsätzlich immer sichergestellt werden. Dabei kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Wünsche der Betroffenen vollständig erfüllt werden.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.,

14

Klimaschutz und Klimaanpassung in städtischen Schulgebäuden der Landeshauptstadt Düsseldorf – Bericht 2025

SCHUA/041/2025

Herr Mittag stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Ratsherr Dr. Graeßner fragt, wann die Umgestaltung der bisher unbehandelten Schulstandorte erfolgen wird. Daraufhin erklärt Frau Boueke, dass vorrangig Grundschulen betroffen sind. Die Erweiterungsbedarfe wurden bei ihnen im letzten Jahr verifiziert. Neben der energetischen Gesamtanierung soll eine Sanierung in Teilbereichen erfolgen. Aktuell werden die bisherigen Konzepte auf Grundlage der neuen Erkenntnisse überarbeitet.

Frau Scharpenberg fragt, ob die Solaranlagen den Bedarf der Schulen decken und ob darüber hinaus das öffentliche Netz profitieren könnte. Daraufhin erläutert Herr Mittag, dass der erzeugte Strom vorrangig zur Deckung des Eigenbedarfs der Schulen dient. Prozentuale Angaben zum Gesamtertrag aller schulischen Gebäude können derzeit nicht gegeben werden, da die Angaben zum Gesamtverbrauch nicht vorliegen. Herr Stadtdirektor Hintzsche fügt hinzu, dass die Wirtschaftlichkeit erhöht werden könnte, wenn der Strom von den Stadtwerken zum Einkaufspreis der Stadt Düsseldorf abgenommen werden würde. Bei der Dezentralisierung der Hochbauaufgaben wurde das Thema "Energie" damals nicht dezentralisiert, weshalb der Zugriff zu den Verbrauchsdaten nicht vorliegt. Zudem müsste ein Modell mit den Stadtwerken vereinbart werden, das eine Refinanzierung ermöglicht.

Außerdem fragt Frau Scharpenberg, inwiefern die energetischen Verbesserungen dazu beitragen, dass die Schulgebäude an heißen Sommertagen weiterhin sinnvoll genutzt werden können. Frau Boueke erklärt, dass moderne energetische Standards bei allen Schulgebäuden berücksichtigt werden. Der Wärmeschutz im Sommer ist inkludiert.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

15

NRW Landesprogramm "Kultur und Schule" Schuljahr 2025/2026

KUA/116/2025

Es liegen keine Rückfragen vor.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16

Controllingberichte der Hochbaumaßnahmen und -projekte ab 500.000 EUR - Information -

BAU/012/2025

Ratsherr Wiedon hebt die Ausführungen zur Joseph-Beuys-Gesamtschule hervor und bittet um eine Stellungnahme. Frau Boueke erläutert, dass der Controllingbericht einen halbjährlichen Status über die laufenden Bauprojekte gibt. Da sich die Projekte fließend bewegen, können jederzeit Veränderungen oder Schwankungen eintreten. Bei der Joseph-Beuys-Gesamtschule wird dies deutlich. Zum Stichtag lag eine Vergabeklage vor, weshalb eine valide Prognose nicht gegeben werden konnte. Die Vergabeklage konnte jedoch abgewehrt werden und wurde zurückgezogen. Im nächsten internen Controllingbericht wird daher bereits eine Regulation vorliegen. Eine Fertigstellung ist nach wie vor zum gegebenen Zeitpunkt geplant.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

17

Beschlusskontrolle des Schulausschusses

SCHUA/053/2025

Ratsherr Hartmann fragt, warum die digitale Schulanmeldung derzeit nicht flächendeckend eingeführt werden kann. Daraufhin erwidert Frau Wandt, dass trotz Anpassungen und Verbesserungen nicht alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind. Das bisherige Verfahren wird so lange fortgeführt, bis alle Voraussetzungen erfüllt sind und eine Umsetzung in den Schulen gewährleistet werden kann. An dem Verfahren wird demnach weitergearbeitet.

Ratsherr Hartmann fragt daraufhin, ob ein zeitlicher Ausblick gegeben werden kann, wann das digitale Anmeldeverfahren möglich sein wird. Daraufhin erklärt Frau Wandt, dass die Umsetzung so schnell wie möglich erfolgen soll, sofern dies für die Schulen stabil realisiert werden kann. Jedoch ist die Stadt Düsseldorf auf die Vorarbeiten des Landes und anderer Partner angewiesen, weshalb ein konkreter Zeitpunkt nicht benannt werden kann.

Herr Tussing erkundigt sich nach den Regelungen für die Sekundarstufe II. Frau Wandt erklärt, dass unterschiedliche Verfahren vorliegen werden, da die Sekundarstufe II von den derzeitigen Schwierigkeiten nicht betroffen ist. Für die Sekundarstufe II ergibt sich jedoch keine Änderung, da das Verfahren bereits in diesem Jahr von ihnen genutzt wurde.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

18
Schulausschusstermine 2026

SCHUA/056/2025

Ratsherr Wiedon bittet um eine Verschiebung der ersten Sitzung des Schulausschusses vom 20.01.2026 auf den 03.02.2026. Es liegen keine Einwände vor, weshalb die erste Sitzung des Schulausschusses am 03.02.2026 stattfinden wird.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:30 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Ratsherr Stefan Wiedon
Vorsitzender

Ratsherr Hakim El Ghazali
stellv. Vorsitzender

Burkhard Hintzsche
Stadtdirektor

Jasmin Menne
komm. Schriftführung